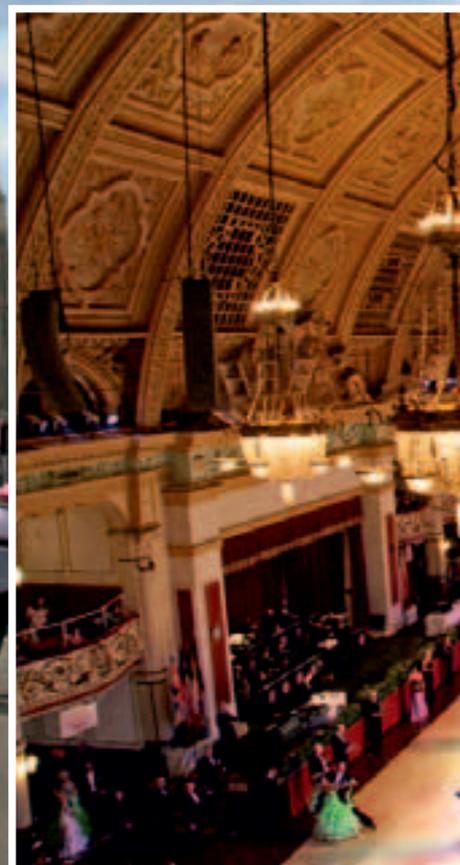
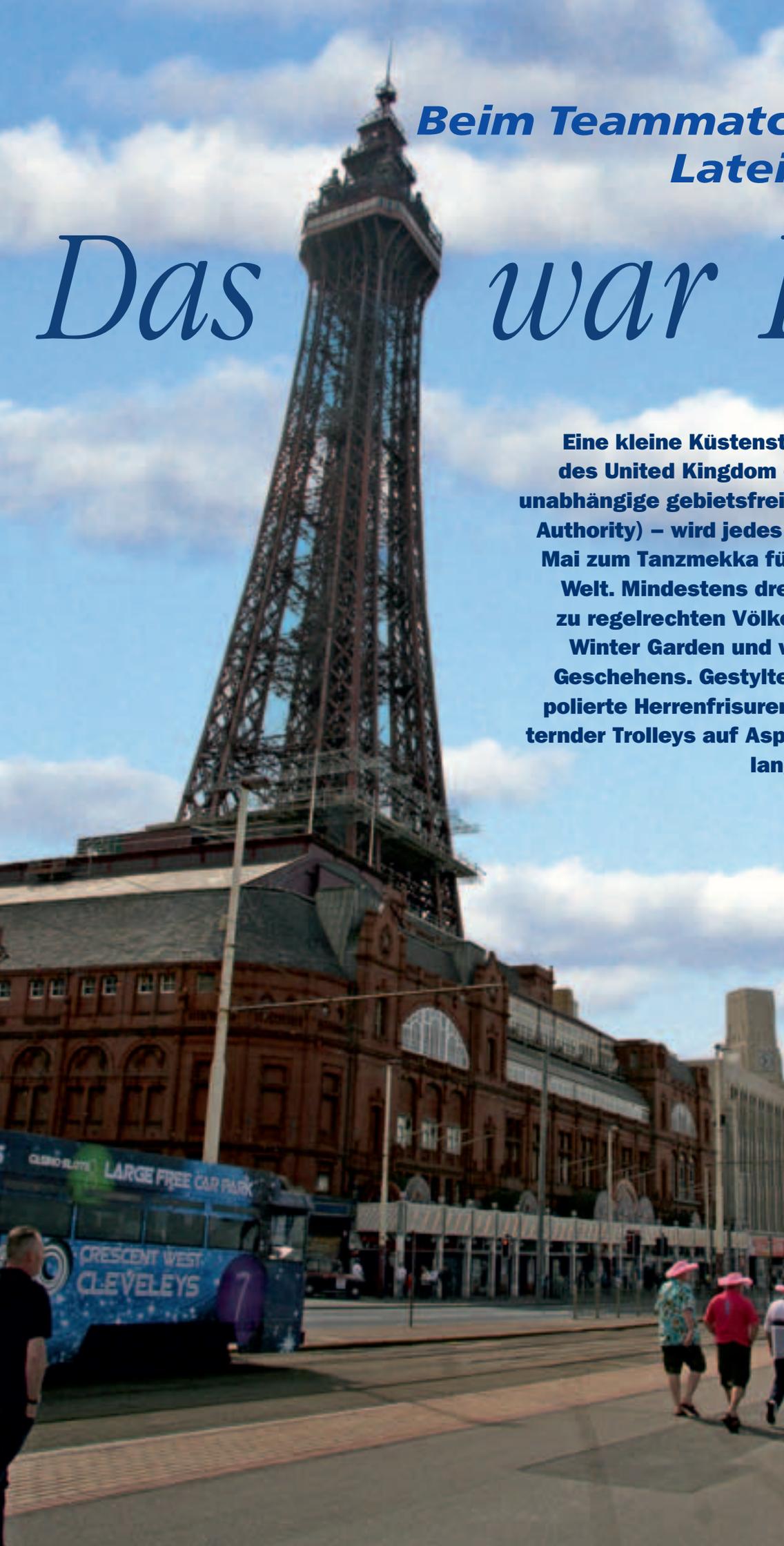


**Beim Teammatch "Welcome
Latein "Standing**

Das war Black

Eine kleine Küstenstadt an der irischen See des United Kingdom – seit dem 1. April 1998 unabhängige gebietsfreie Körperschaft (Unitary Authority) – wird jedes Jahr für eine Woche im Mai zum Tanzmekka für Paare aus der ganzen Welt. Mindestens drei Mal am Tag kommt es zu regelrechten Völkerwanderungen hin zum Winter Garden und wieder weg vom Ort des Geschehens. Gestylte Damen, auf Hochglanz polierte Herrenfrisuren und das Geräusch rattender Trolleys auf Asphalt erregen hier schon lange kein Aufsehen mehr.

*Großes Foto:
Orientierungspunkt für müde Tänzer
am frühen Morgen: Getanzt wird, wo
der Turm steht, der Blackpool Tower.
Foto: Panther*



to Ollywood“, bei den Amateuren Ovations“ und täglich “The Queen“

pool 2009

Bereits beim Betreten des Winter Gardens ist Tänzeratmosphäre spürbar: Gleich am Eingang die Exhibition- und Ticket-Center. Geht man weiter Richtung Ballroom, sind hier und da viele Persönlichkeiten des Tanzsports vertreten. Blackpool ist scheinbar ein großes Familientreffen. Der Ballsaal selbst ist nichts für geruchsempfindliche Gemüter: Haarlack, Deo, Bräunungs-sprays und/oder Parfümwolken sind hier nur einige Auszüge der sich bietenden Duftvielfalt.

Die Zuschauerreihen füllen sich. Der Chairman nimmt am Mikro seinen Platz ein. „May I have the judges please!“ Turnierbeginn. Schon morgens wird mit Spotlight nicht gespart. In den ersten Runden ist "Überleben" angesagt und dabei sind die Paare nicht gerade zimperlich. Fliegende Accessoires oder blutige Ohren sind keine Seltenheit. Doch keine Sorge, es gibt die "first aid" direkt am Parkettrand und alles wird gut. Nach Qualifikations- bzw. Vorrunden wird gegen Mittag der Ballsaal geschlossen.

Draußen herrscht Traumwetter – zumindest in diesem Jahr. Die Pizzeria gegenüber ist binnen Sekunden mit Tänzervolk überflutet und durch die kleine City rollen wieder die Trolleys. Wer Lust verspürt, den einen oder anderen Penny zu verspielen, bekommt in einem der vielen Casinos reichlich Gelegenheit dazu. Auch ein Strandgang an der Promenade hat es manchem Tänzer angetan. Alles ist möglich: Vom Strandgang, Spielen im Casino, über Practise im Tower bis hin zu Lectures oder einfach nur Shoppen, was das Portemonnaie hergibt, findet hier jeder etwas.

Zwischen 14.00 Uhr und 17.00 Uhr geht es dann nonstop mit den Turnieren weiter, meistens bis weit nach Mitternacht. Am Ende des Tages sind stets dieselben Worte zu hören: „And now ladies and gentlemen, the Queen!“ Natürlich kommt diese nicht persönlich, sondern es wird die Nationalhymne gespielt.

*Der Ballsaal im Winter Garden bietet eine traumhafte Kulisse.
Foto: Panther*

Unter dem Motto "Welcome to Ollywood" präsentierte Bundestrainer Oliver Wessel-Therhorn die deutschen Spitzenprofipaare Sascha und Natascha Karabey, Stanislaw Massold/Christine Deck, Franco Formica/Oxana Lebedew sowie Evgenij Vosnyk/Ok-sana Nikiforova im Teammatch. Bei der anschließenden Teammatchparty im Ballsaal des Towers gab OWT mit seinem Team eine Gesangs- und Steppeinlage, bei der sich alle Anwesenden einig waren: „Please do it again!“ (Übrigens, Deutschland war das einzige Team, das seine Performance wiederholen durfte!)

Deutschland war in diesem Jahr sieben Mal im Finale, acht Mal im Semi- und vier Mal im Viertelfinale vertreten und seit ewigen Zeiten fand das Teammatch mal wieder mit deutscher Beteiligung statt.

*Es grüßen aus
Blackpool:
Bernd Hörmann,
Gaby Schuck,
Wilfried Scheible,
Evelyn Hädrich-
Hörmann,
Michael Eichert.
Foto: Michel*



Freitag, 22. Mai

Beim Rising Star Professional Latein-Auftaktturnier standen Jesper Birkehoj/Anastasiya Kravchenko mit Platz sechs im siebenpaarigen Finale.

Achtelfinale: 49. Anton Ganopolskyy/Nataliya Magdalinova

Bei den Senioren tanzten Tassilo und Sabine Lax im Finale und erreichten Platz drei. Im Semifinale waren Heinz-Josef und Aurelia Bickers sowie Jörg und Ute Hillenbrandt zu finden. Beide Paare platzgleich auf dem Anschlussplatz acht.

Achtelfinale: 31. Patrick und Sabrina Van Der Meer, 39. Robert Panther/Birgit Panther, 48. Nils Goral/Anja Goral

Samstag, 23. Mai

Evgeny Vinokurov/Christina Luft, Mitglied des DTV-Challenge-Teams, tanzten bei den Lateinern unter 21 mit und erreichten unter 284 Paaren im Viertelfinale Platz 23.

Im Winter Garden erfolgreich: Tassilo und Sabine Lax mit dem dritten Finalplatz. Foto: Panther



Die Finalrunde der Senioren Standard mit Tassilo und Sabine Lax auf Rang drei. Foto: Schuck



Andreas Hoffmann/Isabel Krüger Zweite im Finale der Senioren Latein, Stefan Leschke/Tina Zettelmeier Vierte. Foto: Schuck

Sonntag, 24. Mai

Steffen Zoglauer/Sandra Koperski fanden sich beim Rising Stars Standardturnier in der 24er-Runde auf Platz 19 wieder.

Montag, 25. Mai

Beim Turnier der Senioren Latein gab es eine deutsche Finalbeteiligung: Andreas Hoffmann/Isabel Krüger, die eine Woche zuvor auf der Deutschen Meisterschaft Senioren Latein die Bonzemedaille geholt hatten, tanzten sich in Blackpool auf den zweiten Platz. Die Deutschen Meister, Stefan Leschke/Tina Zettelmeier, schrammten mit dem vierten Platz knapp am englischen Treppchen vorbei.

Semifinale: 8. Claus Wolfer/Beatrix Leibfried, 12. Markus Grebe/Stephanie Grebe, 13. Michael und Claudia Sawang

Dienstag, 26. Mai

Standing Ovations gab es bei den Amateuren Latein. Von der deutschen Fangruppe unterstützt und frenetisch gefeiert wurden Timo Kulczak/Motshegetsi Mabuse. Sie tanzten von Beginn an ein tolles Turnier und erreichten das Semifinale. Im Gesamtergebnis erreichten sie den zwölften Platz von 282 Paaren.

Mittwoch, 27. Mai

Der Mittwoch war der Tag der Deutschen: Das Standardteam des TSC Schwarz-Gold Göttingen gewann die Grand Challenge Trophy und die deutschen Profi-Lateinpaare präsentierten sich in hervorragender Form. Das Turnier, das am Nachmittag mit 306 gemeldeten Paaren begann, war bis zum letzten Taktschlag an Spannung nicht zu überbieten. Das Publikum sah auf dem Parkett Emotionen pur!



PRESIDENT'S AWARD FÜR OLIVER WESSEL- THERHORN

Zum ersten Mal wurde beim Annual General Meeting des World Dance Council der "President's Award" der Roll of Honor verliehen. Neben den amtierenden Profiweltmeistern ging dieser Preis an die englische Lateinexpertin June McMurdo, Trainerin vieler Champions. Den anderen President's Award erhielt Bundestrainer Oliver Wessel-Therhorn. World President Donnie Burns MBE hob in seiner Rede hervor, dass OWT nicht nur einer der eindrucksvollsten Performer aller Zeiten gewesen sei. In seiner Arbeit als Coach sei er weltweit gefragt, ebenso beliebt wegen seiner Ehrlichkeit, seiner Integrität und dem Mut, das auszusprechen, was viele denken. In seiner grandiosen Lecture am Samstag habe er alle zu Tränen gerührt. Vor allem sei OWT menschlich die große Ausnahme in der heutigen Landschaft und immer und für alle da, wenn er gebraucht werde. OWT nahm den Kristallaward, den er immerhin als erster überhaupt erhalten hat, sichtlich zu Tränen gerührt entgegen.

Ein strahlender
Bundestrainer:
Oliver Wessel-
Therhorn.
Foto: Estler/Archiv



BUNDESTRAINER GIBT LECTURE IN BLACKPOOL

Oliver Wessel-Therhorn gab beim World Congress eine Lecture mit dem Titel "Ghosts of the Past" über die tanzsportliche Geschichte sowie die Gestaltung der Zukunft. Er demonstrierte zusammen mit Natascha Karabey Originalchoreographien eines Basicquicksteps, Waltz und Foxtrots von Bill und Bobbie Irvine, die er ihnen auch widmete. Dafür gab es nicht nur Standing Ovationen und viel Lob aus der Fachwelt, sondern die bei der Lecture Anwesenden waren auch zu Tränen gerührt.

Anzeige

SEIT 1947

GÖRLACH

Ihr Spezialist für Strass-Steine aller Art

- Strass + Strass Hot-Fix von SWAROVSKI und PRECIOSA
- Strass Borten / Bordüren
- Gefasste Glassteine / Roses-Montées

Gerne informieren wir Sie über unsere bekannt günstigen Preise für SWAROVSKI Strass sowie eine große Auswahl weiterer Strass-Artikel.
Testen Sie uns! Ein **Preisvergleich** lohnt sich! Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

SWAROVSKI

www.goerlach-gmbh.de

Görlach Besatzschmuck GmbH
Sudetenstr. 51 - 87600 Kaufbeuren
Tel. 08341 9777-0 / Fax 08341 69564
E-Mail: info@goerlach-gmbh.de

Hintergrundfoto:
Blackpool Beach.
Foto Panther



Personennahverkehr einer Küstenstadt, eine Schiff-Straßenbahn. Foto: Schuck



Achtung: Diebe können funktionieren! Warnschild in der Umkleide. Foto: Schuck

Ab dem Viertelfinale wurden die Tänze einzeln gewertet. Jesper Birkehoj/Anastasiya Kravchenko erreichten mit ihrem Jive das Viertelfinale. Evgenij Voznyuk/Oksana Nikiforova tanzten sich mit drei Tänzen – Cha-Cha, Samba, Jive – ins Semifinale, Platz sieben. Franco Formica/Oxana Lebedew und Markus Homm/Ksenia Kasper gaben im Finale noch einmal alles und erreichten die Plätze drei und sechs. Das Publikum bedankte sich zum Abschluss des Abends bei den Akteuren mit Standing Ovations für die fantastischen Leistungen.
13. Evgenij Voznyuk/Oksana Nikiforova, 33. Jesper Birkehoj/Anna Anastasiya Kravchenko

Donnerstag, 28. Mai **Freitag, 29. Mai**

Es folgte ein schwarzer Tag für Deutschland. Claudia Köhler musste vor dem Semifinale wegen einer Fußverletzung aufgeben, daher nur Platz 13 für Benedetto Ferruggia/Claudia Köhler. Die deutsche Gruppe meldete nach Hause per SMS "sind geschockt". Von den 21 gemeldeten deutschen Paaren "überlebten" lediglich sechs Paare die beiden Qualifikationsrunden. Dennoch gab es einen Riesenerfolg zu vermelden: Im Finale hielten Simone Segatori/Annette Sudol die Fahne für Deutschland hoch und belegen Platz vier.

Am letzten Tag waren die Standardprofis am Start und tanzten um die Grand Challenge Trophy der British Championships. Das siebenpaarige Finale ging an diesem letzten Abend allerdings ohne deutsche Beteiligung aus. Sascha und Natascha Karabey erreichten im Semifinale Platz zehn. Stanislaw Masold/Christine Deck kamen mit Platz 47 unter die besten 48.

GABY SCHUCK

Anzeige

Giffels

Tanzsportbedarf

<p>Art. 109-087-087 Damen Lateinschuh Weite F Normalweite Flare Absatz 6,2 cm bronze Satin Grösse 1½ - 9½</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">€ 62,-</p>	<p>Art. 051-085-092 Damen Standardschuh Weite E½ Normalweite Flare Absatz 6,2 cm weiß Satin Grösse 1½ - 9½</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">€ 58,-</p>	<p>Art. 077-075-085 Herren Standardschuh Weite G Absatz 2,5 cm schwarz Lackleder / Python print Velourleder Grösse 4½ - 13</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">€ 74,-</p>
---	--	--

Schuhe - Stoffe - Zubehör Bitte Lieferprogramm anfordern

Lindenstraße 109 · 40233 Düsseldorf
Tel: 0211-663802 Fax: 0211-663860
www.giffels.de · info@giffels.de